

A. Datenschutzerklärung für die vom Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe auf seiner Homepage angebotenen sozialen Netzwerke	2
1. Hinweis auf die vom Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe verwendeten sozialen Kurznachrichtendienste.....	2
2. YouTube – Selbstschutz der Nutzer.....	3
3. YouTube – Datenschutzerklärung für die Nutzung.....	3
4. Vom Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe verarbeitete bzw. genutzte Daten:....	5
5. Rechte, Dokumentation, Evaluation	5
B. Nutzungskonzept YouTube	6
1. Zweck der Nutzung.....	6
2. Art und Umfang der Nutzung	6
3. Verantwortlichkeiten für die redaktionelle/technische Betreuung	6
4. Alternative Kontaktmöglichkeiten:	7
5. Selbstverpflichtung.....	7
C. Disclaimer/Haftungsausschluss zur Nutzung von YouTube durch das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe	8
D. Datenschutz-Folgenabschätzung gem. Art. 35 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung	10
1. Nutzung von YouTube durch das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe.....	10
2. Risikoidentifikation	11
3. Risikoanalyse.....	11
4. Risikobewertung.....	11
5. Ergebnis.....	12

A. Datenschutzerklärung für die vom Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe auf seiner Homepage angebotenen sozialen Netzwerke

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe ist eine zukunftsorientierte Forschungs- und Bildungseinrichtung. Zu seinen Kernaufgaben gehören neben dem Sammeln, Bewahren und Forschen auch die Bildung und Wissensvermittlung. In diesem Sinne, bietet das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe ein breites Spektrum an Bildungs- und Vermittlungsformaten für unterschiedliche Zielgruppen an. Traditionelle Vermittlungsformate und -instrumente wie Dauer- und Wechseiausstellungen, Objektbeschriftungen, Publikationen, öffentliche Vorträge, Exkursionen und Führungen bleiben auch in Zukunft wesentliche Bausteine des Bildungs- und Vermittlungskonzeptes. Überdies gewinnen aber auch digitale Formate wie Webseiten und soziale Netzwerke z.B. Facebook, Instagram oder YouTube zunehmend an Bedeutung.

Mit diesem Nutzungskonzept übernimmt das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe entsprechend der Richtlinie „Nutzung sozialer Medien durch öffentliche Stellen“ des baden-württembergischen Landesdatenschutzbeauftragten die von diesem formulierte Verantwortung- und Vorbildfunktion öffentlicher Stellen.

1. Hinweis auf die vom Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe verwendeten sozialen Kurznachrichtendienste

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie die Unternehmensprofile vom Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe in sozialen Netzwerken (Facebook, Instagram, YouTube) und deren Funktionen in eigener Verantwortung und Gefahr nutzen. Dies gilt insbesondere für die Nutzung der interaktiven Funktionen (z.B. Teilen, Bewerten und Kommentieren von Beiträgen). Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe ist nicht verantwortlich und übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, u.a. für direkte, indirekte, zufällige, vorab konkret zu bestimmende oder Folgeschäden, die angeblich durch den oder in Verbindung mit dem Zugang und/oder der Benutzung dieses Informationsangebots aufgetreten sind.

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe verwendet sogenannte Social Plugins („Plugins“). Wenn Sie eine Seite unseres Webauftritts aufrufen, die ein solches Plugin enthält, baut Ihr Browser eine direkte Verbindung zu den Servern der Anbieter auf. Der Inhalt des Plugins wird vom jeweiligen Anbieter direkt an Ihren Browser übermittelt und in die Seite eingebunden. Durch die Einbindung der Plugins erhalten die Anbieter die Information, dass Ihr Browser die entsprechende Seite unseres Webauftritts aufgerufen hat, auch wenn Sie kein Profil bei dem entsprechenden sozialen Netzwerk besitzen oder gerade nicht eingeloggt sind. Wenn Sie mit den Plugins interagieren werden Ihre Angaben in dem jeweiligen sozialen Netzwerk veröffentlicht und, falls Sie eingeloggt sind, Ihre Kontakte angezeigt.

Sie können sich selbstverständlich über die Angebote und Leistungen des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe auch auf der Internet-Seite informieren. In diesem Fall erhalten die sozialen Medien keinerlei Informationen.

Sollten Sie sich für die Nutzung der sozialen Medien entscheiden, so werden Ihre personenbezogenen Daten von den einzelnen Unternehmen verarbeitet und dies auch unabhängig von Ihrem Wohnsitz z.B. in den Vereinigten Staaten, Irland und jedes andere Land, in dem diese Unternehmen geschäftlich tätig wird.

Die Nutzungsbedingungen der Social Media-Plattformen sowie Hinweise auf bestehende Möglichkeiten, eine Verarbeitung Ihrer Daten durch den jeweiligen Plattformbetreiber einzuschränken, finden Sie unter den nachstehenden Punkten.

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe hat keinen Einfluss auf Art und Umfang der durch die Anbieter der sozialen Medien verarbeiteten Daten, sowie die Art der Verarbeitung und Nutzung oder die Weitergabe dieser Daten an Dritte. Auch hat es insoweit keine effektiven Kontrollmöglichkeiten.

2. YouTube – Selbstdatenschutz der Nutzer¹

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe empfiehlt allen Nutzern, sich über die Verarbeitung ihrer Daten durch YouTube zu informieren und ihre Privatsphäre so gut es geht zu schützen. Zudem sollte jeder Nutzer zumindest folgende Einstellungen zum Schutz der Privatsphäre vornehmen:

- Eröffnung des Nutzerkontos nur mit den zwingend notwendigen Daten, am besten unter Nutzung eines Pseudonyms
- Deaktivierung der Widget-Funktion
- Deaktivierung von Cookies
- Verhinderung des seitenübergreifenden Trackings (zum Beispiel durch Nutzung des Ghostery-AddOn im Browser)
- regelmäßiges Löschen des Browserverlaufs.

3. YouTube – Datenschutzerklärung für die Nutzung

Wir nutzen für die Einbindung von Videos u.a. den Anbieter YouTube. YouTube wird betrieben von YouTube LLC mit Hauptgeschäftssitz in 901 Cherry Avenue, San Bruno, CA 94066, USA. YouTube wird vertreten durch Google Inc. mit Sitz in 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA.

Dadurch, dass der Dienst von einem außereuropäischen Anbieter angeboten wird, ist dieser nach eigener Lesart nicht an deutsche Datenschutzvorschriften gebunden. Dies wirkt sich auch auf Ihre Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. DSGVO (Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Recht auf Datenübertragbarkeit, Widerspruchsrecht) aus.

YouTube ist eine Google-Tochter und ist für den Mutterkonzern ein wichtiger Baustein zum Sammeln von werberelevanten Daten. Dies erfolgt dadurch, dass Google einerseits versucht, die Daten Ihres Google-Kontos zu eruieren und ihre Suchverläufe zu analysieren. Andererseits hat

¹ Selbstverständlich ist immer auch die weibliche Form damit gemeint.

Google die Möglichkeit die Daten Ihrer IP-Adresse mit Youtube-Nutzungsdaten zu vergleichen. Die Internet-Seite des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe beinhaltet ein Plugin des Anbieters YouTube. Sobald Sie mit einem YouTube-Plugin ausgestattete Seiten unserer Internetpräsenz besuchen, wird eine Verbindung zu den Servern von YouTube aufgebaut. Diese, über Cookies gesteuerte Funktion, erfolgt auch unabhängig davon, ob Sie ein YouTube/Google Konto haben oder nicht. Der YouTube-Server wird unmittelbar darüber informiert, welche spezielle Seite unserer Internetpräsenz von Ihnen besucht wurde. Sollten Sie zusätzlich in Ihrem YouTube-Account eingeloggt sein, könnte YouTube, Ihr Surfverhalten direkt Ihrem persönlichen Profil zuzuordnen. Sie können diese Zuordnung verhindern, indem Sie sich vor der Nutzung unserer Internetseite aus ihrem YouTube-Benutzerkonto sowie anderen Benutzerkonten der Firmen YouTube LLC und Google Inc. abmelden und die entsprechenden Cookies der Firmen löschen. Weitere Informationen zur Erhebung und Nutzung Ihrer Daten und Hinweise zum Datenschutz durch YouTube (Google) finden Sie unter:

<https://policies.google.com/privacy?hl=de&gl=de>.

Sie können die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich werden nutzen können. Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem sie das unter dem folgenden Link verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren: <http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>.

4. Vom Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe verarbeitete bzw. genutzte Daten:

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe erhebt selbst keine Daten über den YouTube-Account.

Die von Ihnen bei YouTube eingegebenen Daten, insbesondere Ihr Nutzernamen und die unter Ihrem Account veröffentlichten Inhalte, werden von uns aber insofern verarbeitet, als wir Ihre Videos gegebenenfalls kommentieren oder auf Ihren Account verweisen. Die von Ihnen öffentlich bei YouTube geteilten und verbreiteten Daten werden so vom Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe ggf. in sein Angebot miteinbezogen und seinen Fans zugänglich gemacht. Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe hat standardmäßig Zugriff auf YouTube-Statistiken. Dort stellt YouTube dem Betreiber einer Seite eine Übersicht zu Reichweite, Seitenaufrufen, Seitenaktivitäten, Gefällt-mir und Gefällt-mit-nicht-Angaben, Empfehlungen und Interaktionen zur Verfügung.

5. Rechte, Dokumentation, Evaluation

Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft darüber zu bekommen, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen gespeichert haben, Sie können Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit und für die Zukunft widerrufen. Selbstverständlich haben Sie auch jederzeit das Recht auf Berichtigung, Löschung und Sperrung Ihrer Daten. Gerne können Sie sich hierzu schriftlich an unsere Datenschutzbeauftragte wenden (datenschutz@smnk.de).

Die Datenschutzerklärung finden Sie in der jeweils geltenden Fassung unter dem Punkt „Datenschutz“ auf unserem [YouTube-Account](#).

Bei Fragen zu unserem Informationsangebot können Sie das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe unter presse@naturkundeka-bw.de erreichen.

Das dem Angebot zugrunde liegende Nutzungskonzept finden Sie im Folgenden. Es wird einmal jährlich von uns hinsichtlich auf Erforderlichkeit und Ausmaß der Nutzung evaluiert.

Die Nutzer werden von uns regelmäßig hinsichtlich der Risiken für ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung sensibilisiert. Dies kann beispielsweise durch Hinweise auf aktuelle Datenschutz-Themen, auf Beiträge zum Datenschutz oder durch Hinweise auf entsprechende Informationsangebote erfolgen.

Weitere Informationen zu sozialen Netzen und wie Sie Ihre Daten schützen können, finden Sie auch auf <https://www.youngdata.de/>

B. Nutzungskonzept YouTube

1. Zweck der Nutzung

Mit der Einrichtung eines YouTube-Kanals werden die bestehenden Kommunikationskanäle wie Internetauftritt, Pressemitteilungen, Printprodukte und Veranstaltungen des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe sinnvoll ergänzt und auf einem zusätzlichen Weg seinem Publikum zugänglich gemacht. Der YouTube-Kanal bündelt Videos, die im Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe entstanden sind oder in Bezug zu seinen Ausstellungen, Projekten, Angeboten oder anderen verwandten Themen stehen.

Wichtiges Verbreitungsmittel – Erfassung neuer Zielgruppen – Binden alter Zielgruppen

Für einige Zielgruppen sind die bestehenden Instrumente nicht mehr ausreichend, vor allem weil sie sich am liebsten über Bewegtbild informieren. Diese Gruppe kann direkter erreicht werden, zumal interessierte Nutzer den Kanal des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe abonnieren und einzelne Videos mit „gefällt mir“ bzw. „gefällt mit nicht“ markieren können. Der YouTube-Kanal ermöglicht eine weitreichende Verbreitung der Videos des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe sowie seiner Veranstaltungen und aktueller Projekte.

Transparenz des Angebots gewährleisten

Durch die Nutzung von YouTube soll die Arbeit des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe noch transparenter werden.

Ferner können Nutzer den Besuch des Museums öffentlich bewerten und erhalten ggf. vom Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe ein Feedback zu ihrer Bewertung.

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe möchte sich über den direkten Dialog mit den interessierten Nutzern Meinungsbilder einholen, zeitnah wertvolles Feedback erhalten und darauf reagieren, um seine Aufgabenerfüllung zu optimieren.

Die Nutzung von YouTube erfolgt im Interesse einer ansprechenden Darstellung unserer Online-Angebote. Dies stellt ein berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO dar.

2. Art und Umfang der Nutzung

Der YouTube-Kanal informiert die Nutzer über das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe und mit den Ausstellungen verbundene Themen.

Inhalte der Beiträge sind:

- Videos zu Austausch und Kooperationen des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe mit anderen Kulturinstitutionen
- Informationen und Hintergründe zu den Ausstellungen des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe
- Veranstaltungen des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe
- Vorstellung von aktuellen Projekten des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe.

Konkrete Verwaltungsleistungen wie Beratung/Wertermittlung/Begutachtung werden über diesen Kommunikationsweg nicht angeboten.

3. Verantwortlichkeiten für die redaktionelle/technische Betreuung

Die Verantwortlichkeit für die redaktionelle Betreuung liegt beim Direktor des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe, Herrn Prof. Dr. Norbert Lenz, sowie der Leiterin der Abteilung Kommunikation, Frau Dr. Constanze Hampp.

4. Alternative Kontaktmöglichkeiten:

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe weist seine Nutzer darauf hin, dass der YouTube-Kanal lediglich eine weitere von verschiedenen Optionen darstellt, um mit dem Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe in Kontakt zu treten oder Informationen von diesem zu erhalten. Informationen können z.B. auch über unsere Webseite (www.smnk.de) abgerufen werden.

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

- Mit allen Anfragen können Sie sich grundsätzlich an unseren zentralen E-Mail-Posteingang museum@naturkundeka-bw.de wenden.

Hinweis: Die Kommunikation per E-Mail erfolgt standardmäßig unverschlüsselt. Dabei ist nicht auszuschließen, dass an der Übertragung beteiligte Stellen Inhalte einer E-Mail zur Kenntnis nehmen können.

Nutzen Sie zur Übermittlung von vertraulichen Informationen daher die Möglichkeit der Verschlüsselung mit dem PGP-Schlüssel des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (zu finden unter:

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/pgp-schlüssel/>).

- Bei telefonischen Anfragen wenden Sie sich an die T + 49 (0) 721 175-2111 (Pforte) (Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr).
- Haus-/Post-/Paketanschrift
Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe
Erbprinzenstr. 13
D-76133 Karlsruhe

5. Selbstverpflichtung

Dieses Nutzungskonzept wird einmal im Quartal vom Referat Öffentlichkeitsarbeit und Marketing des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe hinsichtlich des Ob und Wie der Nutzung evaluiert.

Die Nutzer werden von uns hinsichtlich der Risiken für ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung sensibilisiert. Dies kann beispielsweise durch Hinweise auf aktuelle Datenschutz-Themen, auf Beiträge zum Datenschutz oder durch Hinweise auf entsprechende Informationsangebote erfolgen.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter: <https://www.smnk.de/datenschutz/>

C. Disclaimer/Haftungsausschluss zur Nutzung von YouTube durch das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe

Richtigkeit und Aktualität der Informationen

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe ist bemüht, für die Richtigkeit und Aktualität aller auf seiner YouTube-Seite enthaltenen Informationen und Daten zu sorgen. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Information und Daten ist jedoch ausgeschlossen.

Abonnieren anderer YouTube-Kanäle

Das Abonnieren anderer Kanäle durch das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe beinhaltet keinerlei Aussage über das Verhältnis des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe zu diesen Nutzern/Institutionen oder den von diesen veröffentlichten Inhalten. Insbesondere bedeutet es keine Zustimmung oder Empfehlung für seine Abonnenten/Follower. Vielmehr sieht das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe das Abonnieren anderer Nutzer als eine Möglichkeit der Vernetzung mit anderen Organen, Personen und Institutionen zur schnellen Verbreitung und Kenntnis von museumsbezogenen Informationen.

Dies bedeutet auch, dass das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe nicht automatisch alle Kanäle jener Nutzer, die es abonniert haben, auch abonnieren wird. Auch das Nicht-Abonnieren einer Seite durch das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe hat keinen Aussagegehalt, insbesondere bedeutet es keine Ablehnung und kein Desinteresse des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe gegenüber dem jeweiligen Nutzer des Kanals.

Art und Weise und Zweck der Nutzung

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe nutzt seinen Account hauptsächlich zur Distribution eigener Videos im Rahmen der von ihm in seinem Nutzungskonzept geschilderten Weise. Es wird abhängig von seinen personellen Ressourcen auch über direkte Nachrichten kommunizieren und auf Kommentare antworten, soweit es hier um den Austausch von Informationen zu museumsrelevanten Themen geht. Eingaben, Beschwerden und ähnliche, nicht der Öffentlichkeitsarbeit und Information zuzurechnende Inhalte wird das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe über YouTube nicht zur Kenntnis nehmen und nicht beantworten. Bitte nutzen Sie die dafür vorgesehenen Kontaktmöglichkeiten, insbesondere das Senden von verschlüsselten E-Mails an: museum@naturkundeka-bw.de oder von Briefen an unsere Postanschrift: Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe, Erbprinzenstr. 13, 76133 Karlsruhe.

YouTube und Datenschutz

Die Nutzung von YouTube durch das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe beinhaltet keine Befürwortung dieses Mediums oder des Unternehmens oder der Datenschutzerklärung von YouTube/Google LLC.

Das Staatliche Museum für Naturkunde hat das Recht, Beiträge und Kommentare zu löschen, wenn diese einen Rechtsverstoß oder einen Verstoß gegen unsere Netiquette beinhalten.

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe empfiehlt allen Nutzern, sich über die Verarbeitung ihrer Daten durch YouTube zu informieren und ihre Privatsphäre so gut es geht zu schützen:

Dies beinhaltet die Lektüre der Datenschutzerklärung von YouTube. Wesentliche

Gesichtspunkte sind auch in der eigenen Datenschutzerklärung des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe zu seiner Nutzung von YouTube zusammengefasst.

Zudem sollte jeder Nutzer zumindest folgende **Einstellungen zum Schutz der Privatsphäre** vornehmen:

- Eröffnung des Nutzerkontos nur mit den zwingend notwendigen Daten
- Deaktivierung der Widget-Funktion
- Verhinderung des seitenübergreifenden Trackings (zum Beispiel durch Nutzung des Ghostery-AddOn im Browser).

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Sämtliche auf der YouTube-Fanseite publizierte Grafiken, Filme und Fotos aber auch Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede vom Urheberrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe oder des jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Grafiken, Filmen und Fotos aber auch Inhalte in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder Grafiken, Filme und Fotos ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt.

D. Datenschutz-Folgenabschätzung gem. Art. 35 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung

1. Nutzung von YouTube durch das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe

Eine Datenschutzfolgenabschätzung ist nach Art. 35 Abs. 1 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) dann vorzunehmen, wenn eine Form der Verarbeitung, insbesondere bei Verwendung neuer Technologien, aufgrund der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung voraussichtlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge hat. Die Richtlinie des baden-württembergischen Landesdatenschutz-beauftragten (LfDI) zur Nutzung von sozialen Netzwerken durch öffentliche Stellen macht die Abschätzung der Folgen der vorgesehenen Verarbeitungsvorgänge für den Schutz personenbezogener Daten zur Pflicht.

Die Richtlinie ist abrufbar unter:

https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/wp-content/uploads/2017/11/2017.11.02_Richtlinie-zur-Nutzung-sozialer-Netzwerke-durch-%C3%B6ff.-Stellen.pdf

Das YouTube-Angebot selbst löst diese Folgenabschätzung aufgrund des nur sehr geringen Umfangs unserer eigenen Datenverarbeitung (vgl. <https://www.smnk.de/datenschutz/>) nicht aus, insbesondere im Hinblick darauf, dass es sich bei den Beiträgen hauptsächlich um ein bloßes Senden von Inhalten ohne Personenbezug handelt bzw. bei einem Bezug zu anderen YouTube-Nutzern nur die Daten verarbeitet werden, die diese selbst und freiwillig angegeben haben.

Jedoch stellt die YouTube-Nutzung an sich aufgrund ihrer weitreichenden Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Auswertung der Daten durch die Google Inc. zu Werbezwecken, Verknüpfung, Profilbildung u. ä., eine Verarbeitung mit einem hohen Risiko dar, für die eine Datenschutzfolgenabschätzung vorzunehmen ist.

Denn durch die Nutzung eines YouTube-Accounts begibt sich der jeweilige Nutzer unter die systematische Beobachtung durch die Google Inc. Hierbei können auch sensitive Daten wie politische Einstellungen, die sexuelle Orientierung oder gesundheitliche Probleme offenbart werden, die miteinander verknüpft und zur Erstellung eines Persönlichkeitsprofils verwendet werden können. Auch besonders schutzwürdige Personen wie etwa Jugendliche können YouTube Nutzer und damit Betroffene sein. Selbst beim bloß passiven Anschauen von YouTube ohne eigenen Account können durch die Erhebung von Log-Daten sensible Daten erhoben werden, etwa durch die vorher besuchten Webseiten oder die Standortdaten der Nutzerin bzw. des Nutzers.

Dies gilt umso mehr, als dass die Google Inc nicht oder nur eingeschränkt überprüft werden kann, da die Daten deutscher Nutzer nicht innerhalb Deutschlands, sondern in Amerika verarbeitet werden, bestehen höhere Hürden für den Zugang zu (gerichtlichem) Rechtsschutz als bei einem in Deutschland ansässigen Unternehmen.

Der LfDI geht davon aus, dass öffentliche Stellen, die ein soziales Netzwerk zur Öffentlichkeitsarbeit und zur Bereitstellung allgemeiner Informationen nutzen, eine Mitverantwortung tragen.

Mitverantwortung bedeutet aber nicht, dass das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe die Datenschutzkonformität der Produkte von YouTube bestätigt oder garantiert (vgl. dazu auch die Datenschutzerklärung zu YouTube). Mitverantwortung bedeutet vielmehr, dass wir uns der

Risiken, die mit der Nutzung sozialer Netzwerke einhergehen, bewusst sind und Nutzern diese Risiken bewusst machen möchten.

2. Risikoidentifikation

Die oben beschriebenen Risiken, die mit einer Nutzung von YouTube einhergehen, bestehen grundsätzlich unabhängig von der YouTube-Nutzung des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe. Auch wird durch die Beiträge des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe selbst in der überwiegenden Zahl der Fälle kein Bezug zu personenbezogenen Daten hergestellt, sondern es werden eigene, sachbezogene Inhalte verbreitet.

Schließlich sind die Daten, die durch die Interaktion mit dem YouTube-Account des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe oder anderen Accounts verarbeitet werden – nämlich die Kommentare, Bewertungen oder/und der Accountname eines YouTube-Nutzers – schon öffentlich verfügbar.

Jedoch werden sie durch das Erscheinen auf dem YouTube-Kanal des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe und die Wechselbeziehung einer breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und erreichen so u. U. eine größere Aufmerksamkeit und weitere Verbreitung als ohne diese Interaktion.

Schließlich werden auch beim passiven Mitlesen, Ansehen der Seite bzw. der Videos durch die Nutzer Logdaten durch YouTube erhoben. Durch die-Nutzung von YouTube erhöht das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe also die Menge der Daten, die von der Google Inc. verwendet und ausgewertet werden.

3. Risikoanalyse

Durch die Erweiterung des Verbreitungskreises und die Vergrößerung der Verknüpfungsmöglichkeiten wird die Verarbeitung der Daten für andere Zwecke durch die YouTube LLC und eine heimliche Profilbildung begünstigt. Auch kann die Offenheit für Besucherbeiträge zu nachteiligen gesellschaftlichen Folgen wie unangebrachten oder diskriminierenden Kommentaren oder der Verbreitung sensibler Daten führen. Mögen diese Schäden sich bei einer Verursachung durch die Google Inc. selbst als wesentlich darstellen, so werden diese durch den YouTube-Kanal des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe nur in sehr begrenztem Maße erhöht. Denn die Daten sind zu einem wesentlichen Teil schon für die Google Inc. verfügbar. Insbesondere entsteht durch das Angebot des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe kein Zwang, einen YouTube-Account zu erstellen, da genügend alternative Kontakt- und Informationsmöglichkeiten zum Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe bestehen.

4. Risikobewertung

Insgesamt ist das durch den YouTube-Account des Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe verursachte zusätzliche Risiko daher als gering bis mittel einzustufen.

Auch kann der Nutzer selbst Maßnahmen zum Schutz seiner personenbezogenen Daten ergreifen. So besteht bei einer Nutzung sozialer Netzwerke keine Pflicht, den jeweiligen Klarnamen zu führen. Außerdem kann sich der Nutzer durch verschiedene Einstellungen bis zu einem gewissen Grad schützen, etwa durch das Löschen seines Browserverlaufs/der Cookies, das Deaktivieren von Cookies, oder die fehlende Standortfreigabe bei der Verwendung von Fotos. Auf diese Möglichkeiten wird in den jeweiligen Datenschutzerklärungen hingewiesen. Darüber hinaus wird das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe regelmäßig Sensibilisierungsmaßnahmen, zu denen es sich in ihrem Nutzungskonzept verpflichtet hat, durchführen. Zudem ermöglicht die kontinuierliche redaktionelle Betreuung ein Eingreifen bei ehr- oder persönlichkeitsverletzenden Kommentaren bis hin zur Sperrung des Accounts. Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe hat für die Nutzung seines Angebots eine Netiquette formuliert, auf deren Einhaltung es bei der Betreuung der Seite achten wird.

5. Ergebnis

Die YouTube Nutzung durch das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe ist angesichts der beschriebenen Risiken und der verbindlich vorgesehenen Maßnahmen vertretbar. Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe verpflichtet sich, die weitere Entwicklung zu beobachten und die hier vorgenommene Prüfung regelmäßig zu wiederholen und ggf. fortzuentwickeln.